

Abonnementpreis vierteljährlich mit „Münchener Sonntagblatt“...



Infections-Gebäude für die 5gehaltene Kopypresse oder deren Raum...

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Abonnement auf das täglich erscheinende „Merseburger Kreisblatt“ monatlich 30 Pfg.

Merseburg, 1. März 1894.

Die erste Lesung des russischen Handelsvertrages

hat im Reichstage am Montag begonnen. Zu den Tribünen fand großer Andrang statt...

Freundschaft und vertrauensvollen Zusammenwirkens zwischen den Regierungen...

Der Kaiser und der Reichskanzler.

Zu den schon für unaufrichtig erklärte Gerüchten von Differenzen zwischen dem Kaiser und dem Grafen Caprivi...

Die Rede des Reichskanzlers Grafen Caprivi über den russischen Handelsvertrag

im Reichstage dürfte nach allgemeiner Annahme das Schicksal des Vertrages, das heißt seine Annahme, entschieden haben. In den Ausführungen des leitenden Staatsmannes waren...

über die Einführung nicht gefallen. Wenn gesagt ist, daß die russische Finanzminister Dr. Miquel...

„Bekämpfung der Sozialdemokratie durch die Schule.“

Unter dieser Ueberschrift theilt die Schell. Volkstz. mit, bereits unter dem 5. April 1890 habe die Breslauer Regierung...

„Eine direkte Bekämpfung der sozialistischen Bewegung im Unterricht dürfte allerdings nicht Aufgabe der Schule angesehen werden...“

Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag. Die erste Beratung des russischen Handelsvertrages wird Mittwochs fortgesetzt. Abg. Richter (reil) wendet sich gegen...

Politische Nachrichten.

Deutschland. Vom Kaiserhof. Die Absicht der Kaiserin mit den kaiserlichen Prinzen nach Abbazia findet, wie die M. A. Z. erzählt...

fabrics und den Minister des kgl. Hauses. Zur Tafel waren verschiedene Einladungen ergangen...

— Der russische Handelsvertrag ist im Reichstage durch. Aus der Rede des Centrumsführers Dr. Lieber hat man allgemein die Gewißheit entnommen...

— Auf der Tagesordnung der heutigen Bundestrathssitzung stehen u. A. der Geschäftsbericht des Reichsversicherungsamtes für 1893...

— Die neuen Steuergesetze. Der Monat Februar ist zu Ende gegangen, ohne daß die Steuerkommission mit der Beratung des Vorkenssteuergesetzes...

— Der Reichsanzeiger schreibt: Ein Berliner Wirthschaft macht sich seit mehreren Wochen zum Organ geschäftiger Angriffe gegen einige hohe Beamte...

— Belgien. Der bekannte General Brialmont, der „blühige Wollt“, hat jochen in der belgischen Kammer über die Rolle Belgiens...

— Der Reichsanzeiger schreibt: Ein Berliner Wirthschaft macht sich seit mehreren Wochen zum Organ geschäftiger Angriffe gegen einige hohe Beamte...

— Belgien. Der bekannte General Brialmont, der „blühige Wollt“, hat jochen in der belgischen Kammer über die Rolle Belgiens...

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank zu Berlin.
Bilanz vom 31. December 1893.

Kassenbestand	M. 1180556.66
Eigene Effecten	2409327.14
Wechselbank	240536.12
Guth bei Bankeinstreuer	613522.12
Vorräthe u. gel. P.	0.00
Handbr.-Formulare	0.00
Divers. Debitoren	134323.40
9% laim. hyp. Pfandb.	6339795.07
Mobilien-u. Utenfil n. Gen'o	0.00
Disagio-Cont'o	0.00
M. 68176.60.51	

Paffiva.

Actien Capital	M. 4500000.00
Reserven	995834.26
Wardbrief-Umlauf	60574650.00
Amortisations-Fonds	127864.84
Vorausbezogene Hypotheken-Zinsen	132347.70
Verloste und gefund. Wandbriefe zugl. Agio	64303.82
Goupons-Restanten	69720.35
Wandbrief u. Goupons v. 2/1. 94	426773.11
Wandbrief-Zinsen per 1. April 1894	227105.00
Noch einzulösende Dividendencheine	4680.00
Divers. Creditoren	619338.32
Reingewinn abzgl. 10% für den Reserverfonds	434243.11
M. 68176260.51	

*) Aus dem Reingewinn werden 6% Dividende (wie in den Vorjahren) sofort bezahlt.

Bekanntmachung.

Die Rechnung über die Verwaltung der Kirchenstoffe St. Marien auf das Rechnungsjahr 1892/93, sowie die Etats für das Rechnungsjahr 1894/95 liegen auf das Rechnungsjahr 1894/95 liegen auf dem Bureau des Kirchenbüchlers im Local der hiesigen katholischen Pfarrkirche während der Dienststunden zur Einsicht aus. Merseburg, den 1. März 1894.

Der Gemeindefirchenvorstand St. Mariä.

Freitag, den 2. März cr., Vormittags 9 Uhr,

Weden- u. Bappelholz auf dem Gemeindeanger in Tragort an Ort und Stelle verkauft werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

6000 Mark

auf Bankguthaben bei größter Sicherheit von pünktlichem Zinseszins zu leihen gesucht. Näheres bei **Zentgraf-Heber.**

Mehrere 100 Mtr. w. gebr. verzinkte Dampf- u. Wasserleitungen, **Kobre,** 33, 46 und 50 mm lichte Weite, gibt sofort billig ab **Herm. Schmidt, Leudf.**

Gabe eine fast neue **Wurf- u. Dreschmaschine** sowie sämtliche **Werkzeuge, Wagen, eine Partie Futtermittel und Streubrot, Mist und 50 Ctr. Futterrüben zu verkaufen. Otto Gert, Grumpe.**

Eine **Drillmaschine,** in gutem Zustande, verkauft **F. Stephan, Oberwisch.**

Eine neue **Hidderwalze,** 16 Zoll stark, ist zu verkaufen beim **Stellmachermstr. Köhler, Rauschwitz.**

Ein fast neues **Velociped (Noves),** sowie ein gut erhaltene **Taggewehr** sind preiswürdig zu verkaufen durch **A. Scheile, Schornsteinfegermstr., Rauschwitz.**

12—15 Ctr. **Futterstroh** hat zu verkaufen **Otto Lippold, Größ.**

Belzfragen d. d. Pella-og. Abende-Unterhaltung **verkauft** werden. Bitte umgibt. **Schulstr. 1.**

Die durch mich verbreiteten **Umschreibungen** des Herrn **Theodor Wolf** in **Hilberich, Otto Dröbe** in **Agendorf** und **Hofbaurd. Paul Lüggen** dorf in **Merseburg** nehme ich hiermit zurüd. **Emil Langholz, Agendorf.**

Schulangelegenheit.

Die Aufnahme der zu Eltern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt:

- 1) für die **II. Bürgerschule:** Donnerstag, den 8. März — für die Knaben und 9 für die Mädchen um 10 Uhr Vormittags,
- 2) für die **Altenerger Schule:** Freitag, den 9. März, — Knaben um 9 und Mädchen um 10 Uhr Vormittags,
- 3) für die **Neumarckschule:** Freitag, den 9. März, um 11 Uhr Vorm.

für Schüler, welche in eine andere Schule übergeben, erfolgt die Anmeldung zu folgenden Terminen:

- 1) für die **II. Bürgerschule:** Dienstag den 20. März, um 9 Uhr Vorm.
- 2) für die **Altenerger Schule:** Montag, d. 19. " " 9 " "
- 3) für die **Neumarckschule:** Sonnabend, d. 17. " " 12 " Mittags.

Die Entlassungsschein und letzte Genur sind vorzulegen.

Die Anmeldungen für die genannten Schulen werden im Conferenzzimmer der **I. Bürgerknabenschule** entgegen genommen. Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt am **2 April, Morgens 7 Uhr** Merseburg, d. n. 28. Febr. 1894 **Thal, Rektor.**

Schulangelegenheit.

a) Die Aufnahme derjenigen zu Eltern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder, welche eine der hiesigen gehobenen Schulen besuchen sollen, findet im Conferenzzimmer der neuen **Mädchenschule** an folgenden Terminen statt:

1. **Höhere Mädchenschule:** Freitag, den 9. März, Morgens 10 Uhr.
2. **Gehobene Bürger-Mädchenschule:** Sonnabend, den 10. März, Morgens 9 Uhr.
3. **Gehobene Bürger-Knabenschule:** Sonnabend, den 10. März, Morgens 10 1/2 Uhr.

Taufbescheinigung und Taufschein sind vorzulegen, der betr. Aufnahmchein kann zugleich in Empfang genommen werden.

b) Diejenigen Kinder, welche Eltern 1894 in eine der hiesigen gehobenen Schulen **übergeben** sollen, haben sich am **Montag, den 19. März, Vormittags 10 Uhr,** im Conferenzzimmer des neuen **Mädchenschulgebäudes** zur Prüfung und Aufnahme einzufinden und das letzte **Schulzeugnis** sowie **Schreibmaterialien** mitzubringen.

Der neue Schuljahr beginnt **Montag, den 2. April.** Die Rulinge sind am **Nachmittag dieses Tages um 2 Uhr** den bez. Klassen zuzuführen. Merseburg, den 1. März 1894.

Der Rector. Schulze.

Lebens-Versicherungen
für die
„Iduna“ in Halle a. S.
vermittelt
Merseburg: Otto Peckolt, Markt 6.

Am 12. April 1894 und folgende Tage
Ziehung der
IV. Münsterbau-Geldlotterie
zu Freiburg in Baden.
3234 Baar-Gewinne:
Hauptgewinne: **50,000, 20,000, 10,000 M.** u. s. w. ohne jeden Abzug in **Berlin, Hamburg u. Freiburg i. B.** zahlbar.
Original-Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft
Carl Heintze, Berlin W., Hotel Royal
Unter den Linden 3.
Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung und möglichst frühzeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung oft vergriffen werden.

Sonnabend, den 3. März, stehen in sehr großer Auswahl Ardenner u. Dänische Pferde zum Verkauf.
Gebr. Strehl.

Mädchen für Stadt und Land, sofort und später finden Stellung; ein **alt. Mädchen** wird sofort auf Land gesucht durch **M. Hoffmann, Oberreitstr. 22.**
Ich suche zum 1. April eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. **Frau von Kehler, Karlsruh. 13.**

Ein **Mädchen,** welches Dienen con- firmirt wird, findet Stellung bei **Frau Clara Schulze, Pahnbof-Röschau.**

1. Anf. Mädchen bei Standes können das feine **Rechnen** sowie **Zuschneiden** der **Wäsche** gründlich erlernen. **Fr. Fröbe, Halle a/S., Dreypauptstr. 2. III.**

Zungen Mädchen, welche es kosten kann, sich der häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im **Wäscht** mit thätig sein muß, wird bei hohem Lohn nach **Frankfurt a. M.** verlangt. (Familien-Anschluß) Näheres bei **Zentgraf-Heber.**

Lehrling mit guten Schulkenntnissen für et Stellung bei **G. W. Hoyer Nachf., Eisenhandlung, Weiskensels a/S.**

Musik!
Oftern finden bei Unternehmern **Edhne** achbarer Eltern **freundliche Aufnahme.**
Musik-Institut Markranstädt, F. Rohland, Director.

Die Weingrosshandlung von A. Burghardt
in **Erfurt** und **Müppersburg** in der **Altenpflanz** empfiehlt ihr bei Herrn **Hermann Pautsch** in **Merseburg** be- stehendes **Commissionslager** zur geneig- ten Beachtung. **Sämmtliche Weine,** für deren **Reinheit** auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie ge- leistet wird, werden zu denselben **Preisen** abgegeben, wie in **Erfurt.**

Süßrahmbutter
9 Pfund netto, franco **Mk. 7.50**
Bienenhonig,
9 Pfund netto, franco **Mk. 4.75**
Gänsefedern,
schwarz, dünnereit, fein gefärbt, pr. 100 Stk. **M. 2.20,** ungebleicht **M. 1.70,**
Massigeflügel,
frisch geschlachtet, als: **Enten, Gänse, Poularden,** 10 Pfd. **Mk. 5.50,**
Kammaring, Hühner (Wag.)

Hühner, Italiener, in 4 bis 6 M. 1.60 an, auf 10 Zeit, ein Stück **Eruten** u. **P. viel, gratis.**
Sesur, Landm., Bannstedt (Baden)

Kutschow
Pianos
Berlin
Wienerstr. 44
Auswahl von
Pianos
in allen Preisen
von nur geschickter Art
in meinem
neuerbauten Musiksaal
Preislisten gratis u. franco.

Dankfagung.
Mein Kind, **Johann Peter,** litt längere Zeit an einem hart ädigen **Stroph** ösen **Ausschlag.** Als alle ärztlichen Mittel, wie **Einreiben** von **Salben** und **Baden** nichts nützten und die **Schuppen** gar nicht weichen wollten, so nahm mein 6 Monate altes Kind **homöopath** **Mit** d. von Herrn **Dr. Polbeding** aus **Düsseldorf** mit so gutem Erfolg, daß seit 2 Monaten **Aus- schlag** und **Schuppen** ganz verschunden waren. Dem Herrn **Doktor** meinen besten Dank.
A. Scheid b. **Blankenberg a. Szig.** im März 1892.
Peter Müller, Landwirth

Für Rettung v. Trunksucht!
verfendet Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radicalen Beseitigung mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufshörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adreßire: **Privatambulat. Billa Christiana b. Säftingen, Baden.**

Visitenkarten
Verlobungsanzeigen
Einladungen etc.
elegant • billig
Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Eine herrschafft. Wohnung, enthaltend 6 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehö: ist zu vermieten in d. 1. Oktober oder auch früher zu beziehen **Halle'sche Straße 10.**

Die herrschafft. Billa zu **Altenliebenau** bei **Schwendig** ist zu vermieten.
Dö 1. u. b. **Jöhren** im Febr. 1894.
Das **gräß. Hohenthol'sche Rentamt.**

Freundl. Wohnung, 1 Etage, ist zu vermieten in 1. Fall zu beziehen. **Fr. Zimmich, Forstg. b. Dürrenberg.**

2 freundl. gut möblirte Wohn- zimmer, 2 Stuben und Kammer, sind an einzelne Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten und zu beziehen am **Geisthardtthor 22.**

Gesangbücher
in einfachen und eleganten Einbänden,
Confirmations-, Spruch- und Osterkarten,
Widmungsbücher und Geschenke für Confirmanden empfiehlt in reich Auswahl
Gust. Lots Nachf.

Familien-Abend
des **Dom-Männer-Vereins**
Montag, den 5. März cr., Abends 8 Uhr,
in der **Funkenburg.**
Vortrag des Herrn **Superintendenten Marius:** „Die Darstellung des **Kreuzes** in alter und neuer Zeit.“
Gäste sind willkommen.

Der Familienabend
des **fürstlichen Vereins** und **Gesangsvereins** von **St. Thomas** soll am **sonntag, d. 4. März, Abends 7 1/2 Uhr,** im **Musikgarten** abgehalten werden, und werden alle Mitglieder beider Vereine mit ihren erwachsenen Familienmitgliedern hiezu freundlich eingeladen. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.
Zum Vortrag kommen außer gemein- samen Gesang in mehrere **Gesang-** Auf- führungen des **fürstlichen Männergesangsvereins** **Declamationen** von **Hrn. H. Sells** und **Ansprachen** des **Vorstehers** über: **„Freude und Gram im Christenleben“** und des **Herrn Lehrer Schöngel** über: **„die russische Kirche“.**
Der Vorstand. Feuchert.

Gesang-Verein.
Freitag 7 1/2 Uhr: Letzte Probe am **Glaue r.** Aufführung den **13. März.**
Schumann.

Reichskrone.
Freitag, den 2. März 1894,
Abends 7 1/2 Uhr:
Klavier-Vorträge
des **Pianisten**
Willy Straube.

Zum Vortrag kommen **Klavier-** werke v. **Schubert, Schumann, Chopin, Liszt,** sowie **Lieder** und **Duetto,** ge- sungen von **Schülerinnen** der **Frau Martha Straube.**
Billetverkauf in der **Buchhandlung** des **Herrn Stoffen** hagen.
Eintrittspreis: **Saal nummerirt 1 M., Gallerie 75 Pf.**
Für **sämmtliche Schüler** und **Schülerinnen** des **Instituts Freikarten** a. d. **Geisel 2.**

Donnerstag, den 8. März cr., Abends 7 Uhr:

Letztes
Künstler-Concert
im **hgl. Schloßgarten-Pavillon.**
Lieder-Abend

von **Raimund von Zur-Muehlen.**
Den **Abonnenten** bleiben die **Billetts** für **nummirte Plätze** bis **Montag, den 5. März** referirt.
Der **Eintrittspreis** für einen **num-** merirten **Platz** beträgt **2 M.**
Die **Eintrittskarten** zu den **nicht** **num-** merirten **Plätzen** sind **sämmtlich** in den **Händen** des **Beamt. n. Be. ein.**
Programme und **Terze** liegen in **Saale** **nicht** aus. **Dieselben** sind **zum** **Preis** **von 10 Pf.** in der **Stollberg'schen** **Buchhandlung** und am **Saaleingange** ver- **fügblich.**

Walhalla-Theater.
Halle a/S.
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Beginn **8 Uhr.** — **Ende 11 Uhr.**

Die glückliche Geburt eines **Töchter-** chens zeigen hiermit **hoch erfreut** an **Dürrenberg,** den **25. Febr. 1894.**
Paul Markus u. Frau.